

Mail vom 21.02.2017

Liebe Interessierte und Engagierte der AG Asyl und Integration Eglosheim,

wir möchten Sie gerne über den aktuellen Stand in der Unterkunft Fröbelstraße informieren und eine **kurze Abfrage** über bestehende bzw. geplante Aktivitäten machen.

1. **Infos zur Unterkunft:**

Inzwischen ist die Einrichtung mit 120 Personen voll belegt. Es sind aktuell 18 Familien mit rund 25 – 30 Kindern untergebracht. Das älteste Kind ist 12 Jahre alt, alle anderen sind im Alter zwischen 0 und 8 Jahre. Außerdem gibt es viele schwangere Bewohnerinnen. Der größte Anteil sind alleinstehende Frauen und Männer.

2. **Es laufen inzwischen einige tolle Angebote in der Unterkunft:**

- **Sprachkurse:** Laufen super– Herr Prof. Dr. Jeuk von der PH koordiniert
 - eine Ehrenamtliche betreut ca. 5-12 Personen dienstags 11 - 13 Uhr und mittwochs 14 - 16 Uhr
 - eine Ehrenamtliche bietet einen weiteren Kurs montags bzw. freitags an
 - 15 Studierende engagieren sich als Sprachpaten
- **Sprachförderung:** eine Ehrenamtliche aus der Schubartschule holt Kinder zum Sprachkurs in der Unterkunft ab
- **Sport-Angebot:** findet regelmäßig mittwochs in der Sporthalle der PH statt und wird koordiniert von Frau Prof. Dr. Hofmann; das Angebot kommt gut an und wird gerne angenommen
- **KiFa:** kommt regelmäßig vorbei und sucht Kontakt zu den Familien / Frauen. Außerdem nutzen einzelne Frauen die Krabbelgruppe im Stadtteilzentrum
- **Freikirche:** ein fanden einige Angebote in der Unterkunft statt, z.B. auch eine Weihnachtsaktion.
- **Patenschaften:** gibt es vereinzelt, allerdings wird hier ein großer Bedarf gesehen!
- **Kreativ-Werkstatt:** Fidan Aydogdu zieht mit ihrem Angebot am 1.3. in die Räume der Fröbelstraße um
- **Kath. Kirche:** FSJ-lerin wird die Angebote der Kath. Kirche Eglosheim den BewohnerInnen vorstellen

3. **Um eine aktuelle Zwischenbilanz aller weiteren geplanten Angebote und Aktivitäten zu bekommen,** bitten wir Sie um **kurze Rückmeldung bis spätestens Mittwoch, 1. März** (v.a. die Gruppen Patenschaften, Sporttag, Spielenachmittag):

1. Was läuft bei Ihnen in der Unter- bzw. Projektgruppe und zu welchem Thema?
2. Welchen Bedarf sehen Sie bzw. welche Unterstützung benötigen Sie noch und ggf. von wem?

4. **Seitens der Sozialarbeiterin Frau Neumüller von der Unterkunft Fröbelstraße werden aktuell folgende Bedarfe gesehen:**

- **Spiel- und Freizeitangebote für Kinder**
- **Kinderbetreuung und Abhol-„PatInnen“** für Kinder aus Kitas und Schulen von ca. 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr (individuell).
- **Individuelle Begleitung** zu Ämtern, Jobcenter, Krankenkassen, Kinderärzten, Anwälten... Im Moment erhalten sehr viele BewohnerInnen Bescheide vom BAMF und müssen dringende und wichtige Dinge dort erledigen.
- **Angebote am Wochenende.**
- **Angebote von z.B. Vereinen,** die die BewohnerInnen in bestehende Angebote integrieren , z.B. Sportvereine

- Zunehmend Bedarf an **psychologischer Begleitung, Gesprächsmöglichkeiten** etc. – vor allem für BewohnerInnen, die noch Angehörige in den Kriegsgebieten haben.

Mit freundlichem Gruß
Sandra Sperzel

STADT LUDWIGSBURG
FACHBEREICH BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND SOZIALES
Stellvertretende Fachbereichsleitung
Stadtteilbeauftragte Eglosheim

Obere Marktstraße 1, 71634 Ludwigsburg
Telefon 07141 910-2368
Telefax 07141 910-2791
<mailto:s.sperzel@ludwigsburg.de>

Ludwigsburg ist Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe – ausgezeichnet mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014